



ERZBERGRODEO

Wechselspiel

Mit der neuen HP2 trat BMW beim Erzbergrodeo Ende Mai in Österreich an. In der Zweizylinder-Königsklasse, die zum ersten Mal ausgetragen wurde, hatte jedoch KTM die Nase vorn. Der Italiener **GIOVANNI SALA** fuhr auf der 950 Super Enduro eine Sekunde vor **CHRISTIAN PFEIFFER** auf der BMW HP2 durchs Ziel. Beim Iron Road Prolog, an dem 1000 Enduristen teilnahmen, drehte sich die Markenrangfolge um. Der Finne **SIMO KIRSSI** war auf der BMW HP2 nicht zu schlagen. Der 24-Jährige benötigte für die 17,5 Kilometer lange Schotterpiste 9 Minuten und 2,67 Sekunden. Platz zwei belegte **WERNER MÜLLER** auf einer KTM 525 EXC. Von den 500 Teilnehmern beim Red Bull Hare Scramble sahen nur 20 die Zielflagge. Gewonnen hat der Brite David Knight auf seiner 300er-KTM. Hinter dem zehnfachen Enduro-Weltmeister Juha Salminen errang der deutsche Privatfahrer Ralf Scheidhauer sensationell auf KTM 450 EXC den dritten Rang.

Foto: Halwax

Gewann beim Erzbergrodeo den Iron Road Prolog: Simo Kirssi auf der BMW HP2